



**Liebe
Weggefährten,
liebe Geschwister,
liebe Freunde der
franziskanischen
Gemeinschaft
„pace e bene“,**

**Mit einem Dank für die Berufung, nach dem Testament
der Hl. Klara Test 1-5 grüße ich herzlich zum
Klarafest 2020. *pace e bene, Bruder Wolfgang***



Glorreicher Gott, wir sagen Dir größten Dank für die verschiedenen Gnadengaben, die von Dir, unserem freigiebigen Spender, dem Vater der Erbarmungen, empfangen haben und noch täglich empfangen. Besonderen Dank sagen wir Dir für unsere Berufung, denn sie ist groß; Jesus selbst, Dein Sohn, ist unser Weg geworden.

Herr, Du hast uns aufgestellt als Beispiel und Spiegel füreinander und für die Menschen, die uns in der Welt begegnen. Aufgabe unseres Lebens ist, dass Menschen sich spiegeln können in uns und selbst werden zu Spiegeln und Beispielen für andere.

Groß ist diese Berufung, Herr, und so preisen wir Dich mit großem Lob.

Wir bitten Dich um Kraft, dass wir das Gute, das wir tun sollen, auch tun können.

Brief zum Klarafest 2020



Der Generalminister der Franziskaner – Br. Michael Anthony Perry – hat seinen Gruß an die Klarissen zum Klarafest am 11. August in Anlehnung an ein Wort von Papst Johannes Paul II. unter den Gedanken gestellt „Der Herr rettet uns nicht vor der Geschichte, sondern in der Geschichte“. Er betrachtet die Situation der Klarissen während der Coronazeit mit all den Schwierigkeiten, macht aber auch Hoffnung: „Diese Solidarität transformiert die Grenzen menschlicher Grenzen, um jede menschliche Person, jedes Lebewesen einzuschließen, und ermöglicht uns, unsere wahre Identität als miteinander verbundene Wesen anzunehmen, die in einem gemeinsamen Zuhause leben“.

Der Brief zum [Download \(pdf\)»](#)